

Inhalt

Zur Einführung. Die Körperlichkeit sozialen Handelns. Soziale Ordnung jenseits von Normen und Institutionen	7
--	---

FRITZ BÖHLE/MARGIT WEHRICH

ERSTES KAPITEL: BESTANDSAUFNAHMEN, GRUNDIERUNGEN, PERSPEKTIVEN

Die klassische Soziologie und der Körper. Handlungstheoretische Zugänge und ihr Verhältnis zur Körperlichkeit der Akteure	35
--	----

STEPHANIE STADELBACHER

Fundierende Ebenen der Koorientierung und der Handlungskoordination	59
--	----

JENS LOENHOFF

Bewegung als Kommunikation	79
-----------------------------------	----

ELK FRANKE

Lost in Expectation? Sozialtheoretische Überlegungen zur Körperlichkeit sozialer Ordnung	103
---	-----

PATRICK LINNEBACH

Leib und Stoff als Quelle sozialer Ordnung	129
---	-----

SABINE PFEIFFER

ZWEITES KAPITEL: KÖRPER IN INTERAKTION

Soziologie am Leitfaden des Leibes. Zur Neophänomenologie sozialen Handelns am Beispiel der Contact Improvisation	165
--	-----

ROBERT GUGUTZER

Abstimmungsprozesse im Free Jazz. Ein Modell des Ordnens	185
---	-----

SILVANA K. FIGUEROA-DREHER

Andere Form – anderer Rahmen. Körper- und gegenstandsvermittelte Abstimmung in Arbeitsorganisationen	207
<hr/>	
STEPHANIE PORSCHEN	

Praktiken sozialer Abstimmung. Kooperative Arbeit aus der praxeologischen Perspektive Pierre Bourdieus	229
<hr/>	
THOMAS ALKEMEYER/KRISTINA BRÜMMER/THOMAS PILLE	

Verkörperte Selbst- und Fremdwahrnehmung sozialen Handelns. Eine praktisch-theoretische Forschungsperspektive	261
<hr/>	
BARBARA PIEPER/DANIEL CLÉNIN	

DRITTES KAPITEL: KÖRPERLICHE VERGESELLSCHAFTUNG

Die körperliche Konstruktion des Sozialen. Ein soziologischer Blick auf die Theorie kognitiver Metaphorik von George Lakoff und Mark Johnson	299
<hr/>	
STEPHANIE STADELBACHER	

Verkörperte Gemeinschaftlichkeit. Bewegungen als Medien und Existenzweisen des Sozialen	331
<hr/>	
THOMAS ALKEMEYER	

Vergesellschaftung durch Vergemeinschaftung. Leiblich fundierte Mechanismen sozialer Ordnung	349
<hr/>	
FRITZ BÖHLE	

ANHANG

Autorinnen und Autoren	377
-------------------------------	-----